jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/4/22 10Os47/80, 12Os128/80, 12Os137/82, 9Os62/86, 15Os208/96, 11Os2/06p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.04.1980

Norm

StGB §16 A
StGB §142 F

Rechtssatz

Befürchtet der Täter, auf Grund von Hilferufen des Raubopfers entdeckt zu werden, oder scheitert die Raubausführung (auch) an dem physischen Widerstand des Opfers, so kann von einem freiwilligen (= nicht durch - wirkliche oder angenommene - Hinderungsgründe veranlaßten, sondern aus freien Stücken erfolgten) Aufgeben der Ausführung der geplanten Tat (Raubtat) nicht gesprochen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 47/80
  Entscheidungstext OGH 22.04.1980 10 Os 47/80
- 12 Os 128/80
  Entscheidungstext OGH 22.09.1980 12 Os 128/80
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Schreie und Gegenwehr des Notzuchtsopfers. (T1)
- 12 Os 137/82
  Entscheidungstext OGH 14.10.1982 12 Os 137/82
  Vgl auch
- 9 Os 62/86
  Entscheidungstext OGH 28.05.1986 9 Os 62/86
  Vgl auch; Beisatz: Gegenwehr des ausersehenen Opfers der geplanten Nötigung zum Beischlaf durch einen Stoß gegen die Hoden des Täters. (T2)
- 15 Os 208/96
  Entscheidungstext OGH 20.03.1997 15 Os 208/96
  Vgl auch
- 11 Os 2/06p
  Entscheidungstext OGH 28.03.2006 11 Os 2/06p
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0089859

Dokumentnummer

JJR_19800422_OGH0002_0100OS00047_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at